

## Sportministerin ehrt die 50 000. Sporthelferin

Franziska Knappheide geehrt

**EMSDETTEN.** Diesen Tag werden sie und ihre Mitschüler vorerst nicht mehr vergessen: Die 17-jährige Franziska Knappheide wurde am Montag in der Sporthalle am Gymnasium Martinum von NRW-Sportministerin Christina Kampmann als 50 000. Sporthelferin geehrt.

„Ich übernehme hier an der Schule gemeinsam mit einer Freundin viele Aufgaben. Wir helfen beim Spiel- und Sporttag der Fünftklässler“, sagt Franziska Knappheide über sich selbst. In Schulpausen sei sie darum bemüht, dass sich möglichst viele Schüler sportlich betätigen können und auch selber lebe sie für den Sport. Am Montag war sie eigentlich nur stellvertretend für viele tausend weitere Sporthelfer

in ganz NRW zur Ehrung des 50 000 Sporthelfers in die Sporthalle. Ein Losverfahren führte dann zu diesem besonders überraschenden Erlebnis.

Zuvor hatten Redner wie Bürgermeister Georg Moenikes, Ministerin Kampmann, sowie Vertreter weiterer Verwaltung- und Organisationsebenen an die Geschichte und die Bedeutung der freiwilligen Sporthelfer-Ausbildung an den Schulen erinnert. Franziska Knappheide ist bereits seit vier Jahren Sporthelferin und profitiert sehr vielfältig von dieser Ausbildung. Nicht nur im Sport, sondern etwa auch als Betreuerin im Sommerlager von St. Marien kann sie ihr erlerntes Know-how einsetzen. keb



**NRW-Sportministerin** Christina Kampmann (l.) ehrt Franziska Knappheide als 50 000. Sporthelferin.

EV-Foto: